

Dokusan

[lz]

Mit **Dokusan** (jap. 参禅, "Einzelbesuch") bezeichnet man die Begegnung unter vier Augen mit dem Meister im Rinzaï-Zen (Im Westen teilweise auch im Soto-Zen). Die besprochenen Inhalte, die oft sehr persönliche Fragen, Anliegen und Antworten des Schülers betreffen, unterliegen der absoluten Vertraulichkeit.[/lz]

[Dokusan – Wikipedia](#)

[lz]

Mit **Dokusan** (jap. 参禅, "Einzelbesuch") bezeichnet man die Begegnung unter vier Augen mit dem Meister im Rinzaï-Zen (Im Westen teilweise auch im Soto-Zen). Die besprochenen Inhalte, die oft sehr persönliche Fragen, Anliegen und Antworten des Schülers betreffen, unterliegen der absoluten Vertraulichkeit.

Das Dokusan ist nicht wie das [Taiwa](#), ein einfaches Gespräch über richtiges [Zazen](#), Atmung oder andere Inhalte der Übungen, das manchmal auch fortgeschrittenere Schüler anstelle des Meisters halten dürfen.

Dokusan ist eine der tragenden Säulen der Zen-Übung. Ein oft gebrauchter Vergleich ist das Ei, das von außen durch die Henne und von innen durch das Küken aufgebrochen wird; mit Hilfe des Lehrers bricht der Schüler durch die Schale der Unwissenheit.

Häufig dient das Dokusan der Bearbeitung von [Kōan](#) und der Überprüfung des Übungsfortschritts des Praktizierenden und seiner/ihrer Annäherung an die 'Wesensschau' ([Kenshō](#)).[/lz]

[Dokusan – Wikipedia](#)